ALLGEMEINE HINWEISE

NMELDUNG

■ Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis spätestens 18. September 2015 an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei Stornierungen nach dem 18. September 2015 werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Seminarbeitrag:

(Inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein.):

 ÖWAV-Mitglieder:
 € 220,- (+ 20 % USt.)

 Nichtmitalieder:
 € 400,- (+ 20 % USt.)

Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung): € 25,- (+ 20 % USt.)

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes) 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

Organisatorische Hinweise:

Sandra Rohr, Tel. +43-1-535 57 20-89, E-Mail: rohr@oewav.at

Anmeldung per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: rohr@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

"Abfluss- und Rückhalteräume" am 29. September 2015

Bundesamtsgebäude – Festsaal | 1030 Wien, Radetzkystraße 2



Vor- und Zuname (mit Titel):
Dienststelle, Firma, Organisation:
Adresse:
Telefon/Fax:
Rechnungsadresse (falls abweichend):
F-Mail:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- O ÖWAV-Mitglied
- O Studierende/r (Inskriptionsbestätigung)
- DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort "22499").

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter http://www.oewav.at/home/Veranstaltungen eingesehen werden.

Datum:	Unterschrift·

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt



Dienstag, 29. September 2015

Bundesamtsgebäude – Festsaal 1030 Wien | Radetzkystraße 2

Leitung: DI Dr. Stefan Haider Univ.-Prof. DI Dr. Helmut Habersack



PROGRAMM

10:00 – 10:30	Registrierung und Begrüßungskaffee
10:30 – 11:00	Begrüßung und Eröffnung BR h.c. DI Roland HOHENAUER, Büro Dr. Lengyel ZT GmbH / ÖWAV- Präsident UnivProf. DI Dr. Helmut HABERSACK, Universität für Bodenkultur Wien
Block I	Fließretention als Prozess, Bewertung von Abfluss- und Rückhalteräumen
Moderation:	DI Markus FEDERSPIEL, Amt der Tiroler Landesregierung
11:00 – 11:20	Prozess der Überflutung und Retention DI Dr. Stefan HAIDER, Büro Pieler ZT GmbH
11:20 – 11:40	FEM-Methode – Hintergründe, Grundlagen und Umsetzung UnivProf. DI Dr. Helmut HABERSACK, Universität für Bodenkultur Wien
11:40 – 12:00	FEM-Methode – Anwendung an ausgewählten Flüssen (inkl. historischer und zukünftiger Entwicklung) DI Bernhard SCHOBER, Universität für Bodenkultur Wien
12:00 – 12:20	Fragen & Diskussion
12:20 – 13:20	Mittagspause
61 1 11	Charles and the charles are the charles and the charles are th
Block II Moderation:	Überflutungsflächen früher und heute DI Bernd WINKLER, Amt der NÖ Landesregierung
Moderation:	DI Bernd WINKLER, Amt der NÖ Landesregierung Wirkung der Überflutungsräume an der bayrischen Donau
Moderation: 13:20 – 13:40	DI Bernd WINKLER, Amt der NÖ Landesregierung Wirkung der Überflutungsräume an der bayrischen Donau DrIng. Daniel SKUBLICS, Wasserwirtschaftsamt Rosenheim Überflutungsraumanalysen an der österreichischen Donau
Moderation: 13:20 – 13:40 13:40 – 14:00	DI Bernd WINKLER, Amt der NÖ Landesregierung Wirkung der Überflutungsräume an der bayrischen Donau DrIng. Daniel SKUBLICS, Wasserwirtschaftsamt Rosenheim Überflutungsraumanalysen an der österreichischen Donau DI Günther REICHEL, Pöyry Energy GmbH Methode zur Bewertung der Abfluss- und Rückhalteräume in NÖ
Moderation: 13:20 – 13:40 13:40 – 14:00 14:00 – 14:20	Wirkung der Überflutungsräume an der bayrischen Donau DrIng. Daniel SKUBLICS, Wasserwirtschaftsamt Rosenheim Überflutungsraumanalysen an der österreichischen Donau DI Günther REICHEL, Pöyry Energy GmbH Methode zur Bewertung der Abfluss- und Rückhalteräume in NÖ DI Georg FRÖSCHL, Werner Consult ZiviltechnikergmbH
Moderation: 13:20 – 13:40 13:40 – 14:00 14:00 – 14:20 14:20 – 14:40	Wirkung der Überflutungsräume an der bayrischen Donau DrIng. Daniel SKUBLICS, Wasserwirtschaftsamt Rosenheim Überflutungsraumanalysen an der österreichischen Donau DI Günther REICHEL, Pöyry Energy GmbH Methode zur Bewertung der Abfluss- und Rückhalteräume in NÖ DI Georg FRÖSCHL, Werner Consult ZiviltechnikergmbH Fragen und Diskussion
Moderation: 13:20 – 13:40 13:40 – 14:00 14:00 – 14:20 14:20 – 14:40 14:40 – 15:10 Block III	Wirkung der Überflutungsräume an der bayrischen Donau DrIng. Daniel SKUBLICS, Wasserwirtschaftsamt Rosenheim Überflutungsraumanalysen an der österreichischen Donau DI Günther REICHEL, Pöyry Energy GmbH Methode zur Bewertung der Abfluss- und Rückhalteräume in NÖ DI Georg FRÖSCHL, Werner Consult ZiviltechnikergmbH Fragen und Diskussion Kaffeepause Management der Abfluss- und Rückhalteräume

15:50 – 16:10 Überflutungsflächen erhalten – rechtliche und förderungstechnische Rahmenbedingungen

MR DI Dr. Heinz STIEFELMEYER, BMLFUW

16:10 – 16:30 *Fragen und Diskussion*

16:30 – 16:40 Zusammenfassung

Univ.-Prof. DI Dr. Helmut HABERSACK, Universität für Bodenkultur Wien

DI Dr. Stefan HAIDER, Büro Pieler ZT GmbH

Seminarinhalt:

Der Erhalt und die Wiederherstellung von Abfluss- und Retentionsräumen sind wesentliche Teile des integrierten Hochwassermanagements entsprechend der EU-Hochwasserrichtlinie und der nationalen Richtlinien in der Schutzwasserwirtschaft. Andererseits besteht tagtäglich extremer Nutzungsdruck auf die Überflutungsräume, beispielsweise durch die Landwirtschaft sowie die Infrastruktur- und Siedlungsentwicklung.

Das Seminar bietet einen Erfahrungsaustausch und Diskussionen zum komplexen Thema der Abfluss- und Rückhalteräume. Die Vorträge präsentieren die Rückhalte- und Abflussprozesse anhand von Fallbeispielen, Methoden zur Bewertung der Wirkungen, Planungsansätze zur Kompensation verlorener Räume sowie die rechtlichen und förderungstechnischen Rahmenbedingungen zum Erhalt von Überflutungsflächen.

Zielgruppe:

VertreterInnen öffentlicher Körperschaften (Bund, Länder, Gemeinden, Wasserverbände, Ämter, Behörden etc.), PlanerInnen, VertreterInnen von Universitäten sowie Interessensgruppen und NGOs.

Öffentliche Anreise:

Das Bundesamtsgebäude ist mit den Straßenbahnlinien 1 und O (Station Hintere Zollamtsstraße) direkt zu erreichen. Mit der Ringlinie 2 fährt man bis zur Station Julius-Raab-Platz/Stubenring. Die U-Bahn (U1, U4) ist ca. 5-10 Minuten Gehweg entfernt (Station Schwedenplatz). Die Station Landstraße / Wien Mitte (U3, U4, Schnellbahn) ist über die Vordere oder Hintere Zollamtsstraße in ca. 10 Minuten zu Fuß zu erreichen.

Parkmöglichkeiten (kostenpflichtig):

Radetzky-Garage 1030, Hintere Zollamtstraße 2 (Zugang über die Garage ins Gebäude)

Georg-Coch-Platz-Garage 1010, Georg-Coch-Platz

